

Auch für Leserbriefe gelten Spielregeln

- Die Redaktion kann frei über den Abdruck von Leserbriefen entscheiden.
- Jede Zuschrift an die Redaktion muss mit der vollständigen Postadresse und zusätzlich mit Telefonnummer beziehungsweise E-Mail-Adresse versehen sein. Anonyme Zuschriften werden nicht publiziert. In begründeten Ausnahmefällen kann der Name des Autors bei der Veröffentlichung verfremdet oder weggelassen werden. Die Entscheidung darüber liegt bei der Redaktion.
- Kurz gefasste Zuschriften werden bei der Auswahl bevorzugt.
- Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte ohne Rücksprache mit dem Autor zu kürzen.
- Über nicht veröffentlichte Leserbriefe wird keine Korrespondenz geführt.
- Es werden ausschliesslich Leserbriefe veröffentlicht, die von Personen stammen, die eng mit Davos oder Klosters verbunden sind, oder die sich mit Davoser respektive Klosterser Themen auseinandersetzen.
- Die DZ/KZ veröffentlicht keine «Offenen Briefe» oder Einsendungen, die im Rahmen von Kampagnen im «Schrotschussverfahren» an zahlreiche Preetitel verschickt werden.
- In der DZ/KZ werden keine Leserbriefe abgedruckt, die sich auf anderswo veröffentlichte Inhalte beziehen.
- Bei persönlichen Angriffen in Leserbriefen behält sich die Redaktion vor, die Betroffenen zu kontaktieren und allenfalls ihre Stellungnahme gleichzeitig mit dem Leserbrief zu publizieren. Falls dies nicht möglich ist, bemüht sich die Redaktion, diese innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Ausgaben zu abdrucken.
- Der Inhalt eines Leserbriefes muss nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Die Redaktion bedankt sich für das Einhalten dieser Regeln!